© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

253. Gen. Clerus Geoffroy. — mutilarius Fabr.

254. Gen. Necrobia Latr. — violacea Latr.

XXXIII. Fam. Ptini.

255. Gen. Hedobia Ziegl. — imperialis.

256. Gen. Ptinus Linné. — sexpunctatus Pz. — fur Lin. — rufipes Fabr. — crenatus Fabr.

257. Gen. Anobium Fabr. — tessellatum Fabr. — * rufipes Fabr. Wirth von Sigalphus aciculatus. — striatum Jllig. — molle Fabr. — * Abietis Fabr. Wirth von Aspigonus Abietis. — * pusillum Gyllh. Wirth von Bothriothorax fumipennis.

Miscellen.

* * * Als einen neuerlichen Beitrag zur Fauna Böhmens theile ich nachstehendes Verzeichniss böhmischer Schnecken, meist aus der Umgebung Prags, mit, welches ich der Güte des Hrn. Cand. Schöbl verdanke, mit der Bitte um Ergänzungen:

Arion empiricorum F., subfuscus Drap., hortensis F.

Limax cinereus Müll., agrestis Lin.

Succinea amphibia Drap., Pfeifferi Rossm.

Vitrina diaphana Drap., pellucida Drap.

Helix Pomatia Lin., arbustorum L., nemoralis L., hortensis Lin., austriaca Meg., personata Lam., obvoluta Müll., umbrosa Partsch, lapicida Lam., pulchella Müll., costata M., rotundata Müll., rupestris Drap., incarnata Müll., fruticum M., strigella Drap., ericetorum Drap., hispida Lin., cellaria Müll., ruderata S.

Bulimus montanus Drap., obscurus M., radiatus Brug.

Achatina lubrica Brug.

Acme linearis.

Pupa muscorum Lin., tridens Drap., secale Dr., Avena Dr., minutissima Hartm.

Bolea fragilis Drap.

Clausilia bidens Dr., rugosa Dr., pumila Z., similis Charp.

Vertigo pygmea Drap, pusila Müll.

Carychium minimum Müll.

Cyclostoma elegans.

Planorbis contortus Müll., nitidus M., cristatus Dr., spirorbis M., vortex M., marginatus M., corneus Dr.

Limnaeus auricularius Drap., vulgaris Pfeif., peregcr Dr., minutus Dr., palustris Dr., stagnalis Lin.

Physa fontinalis Drap.

Paludina vivipara Lin., impura Drap.

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Valvata obtusa Pfeif.

Ancylus fluviatilis Müll., lacustris Drap. Dr. *J. Palacky.*

*** Einen interessanten Beitrag auf dem Gebiete der physicalischen Literatur liefert die Schrift: Studien über die Körper im sphäroidalen Zustande. Neuer Zweig der Physik. Von M. G. K. Boutigny. Nach der 3. Auflage des französischen Originals übersetzt von R. Arendt. Leipzig bei F. A. Brockhaus, mit 27 Holzschnitten. Sie behandelt in klarer und fasslicher Darstellung das merkwürdige Phänomen des Nichtanhaftens von Flüssigkeiten an glühenden Flächen, des sogenannten Leidenfrostischen Tropfens, und soll auf eine mehr denn zwanzigjährige (!) Erforschung aller dahin gehörigen Erscheinungen basirt sein. *Weitenweber.*

*** Von besonderem Interesse für die betreffenden Fachmänner sind die zwei, kürzlich von dem geschätzten Paläontologen, Dr. Christ. Heinr. Pander in St. Petersburg veröffentlichten Druckschriften: 1) Monographie der fossilen Fische des Silurischen Systems der russisch-baltischen Gouvernements (1856 in 4°), und 2.) Ueber die Placodermen des devonischen Systems (1857 in 4°). — Ferner im Bulletin de la Société geologique de France (Tom. XIV.) *Joachim Barrande's* Vortrag über die Ausdehnnng der Silurformation in Böhmen.

*** (*Todesfälle.*) Am 31. März l. J. starb zu Gent einer der ersten Chemiker Belgiens, D. J. B. Mareska, seit 1830 Professor an der dortigen Universität. Seine Lehrbücher der organischen und anorganischen Chemie (1848) sind in's Deutsche übersetzt worden. — Am 25. dess. M. starb zu Prag unser Vereinsmitglied Hr. Franz Xaver Mühlwenzl, Senior des Lehrercollegiums am Kleinseitner k. k. Gymnasium, Inhaber des gold. Verdienstkreuzes u. s. w. im 64. Lebensjahre, in Folge eines chronischen Hirnleidens an Entkräftung.

*** Unter den naturwissenschaftlichen Schulbüchern, welche in den verschiedenen Gauen Deutschlands in nicht geringer Menge alljährlich zum Gebrauche für die Schüler der verschiedenen Lehranstalten erscheinen, um der gewöhnlichen Phrase gemäss einem längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, nimmt das von Dr. K. Stammer verfasste: Kurzgefasste Lehrbuch der Chemie und chemischen Technologie (Essen bei Bädeker 1857) bezüglich seiner Brauchbarkeit einen ehrenvollen Platz ein. Es hält eine glückliche Mitte zwischen zu gedrängter Kürze und überflüssiger Weitschweifigkeit; insbesondere möchten wir die relative Vollständigkeit der abzuhandelnden Stoffe, sowie die für den Anfänger fassliche Methode der Wissenschaftlichkeit hervorheben, so dass das compendiöse Werk seinen didaktischen Zweck eher erreichen dürfte, als manches theuere und dickleibige Buch. Das Ganze zerfällt in drei Theile, von denen der erste — wie es bisher allgemein

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

gang und gäbe ist — die sogenannte anorganische und der zweite die organische Chemie (meist nach Schlossberger und Strecker bearbeitet) umfasst, während im dritten abgesondert auf eine recht bündige Weise die „chemische Technologie" gelehrt wird, ohne dass man wesentliche Lücken bemerken möchte, welche übrigens jeder tüchtige Lehrer ohnediess je nach den Bedürfnissen seiner Zuhörer in den Vorträgen selbst auszufüllen weiss.

Weitenweber.

*** Hooker hat in den Proceedings of the Linnean society 1857 die phanerogamischen Pflanzen von Belcher, Macclure und Raes Polarreise bestimmt. Hält man diese mit dem zusammen, was bereits über arktische Flora bekannt gewesen, so zeigt sich hier — wie in der neuen grönischen Flora von Lange — eine grosse Zunahme des Reichthums derselben; jedoch ein auffälliger Mangel an neuen Species, deren z. B. diese Sammlung keine enthält. Die Polarflora ist nun erträglich bekannt und ihre Armuth an endemischen Formen, sowie an Pflanzen, die an eine bestimmte Localität gebunden sind. Es gibt allerdings Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern der arktischen Flora, aber diese bestehen meist nur im Auftreten einzelner Pflanzen der südlich gelegenen Länder. So hat das Banckslaud eine grössere Anzahl von Leguminosen und Compositen (Lupinus perennis, Phaca aboriginorum, Hedysarum Makenzii, Oxytropis campestris, uralensis, nigrescens, und Senecio frigidus, palustris, Erigeron unillorum, Arnica augustifolia, Nardosma corymbosa) und einige Pflanzen, die man so hoch nicht suchen würde, namentlich Equisetum arvense, Triticum repens, Elymus arenarius, Phlox Richardsoni, Castilleja pallida, Polemonium coeruleum, Potentilla nana. Der Mintohafen hat noch südlichere Formen, als: Linum perenne, Anemone Richardsoni, Cystopteris fragilis, Primula sudetica, Armeria arctica, Hippurris vulgaris, Campanula linifolia. — Noch mehr südliche Formen zeigen es Pflanzen aus dem Albert- und Wollastonland 66—69 — Rhododendron lapponicum, Achillea millefollium, Ranunculus Purshii, Anemone Richardsoni, parviflora, Salix glauca, Lycopodium selago, Gentiana propinqua, Aster pygmaeus, Plantago lanceolata, Pinguicula vulgaris und andere mehr. — Die Discoinsel zeigt, nach Belcher, noch mehr südlichere Formen: Peristylus albidus, Platanthera hyperborea, Angelica officinalis, Alchemilla vulgaris, Betula nana, mehrere Farren.

J. Palacky.

*** In derselben Zeitschrift theilt Hooker noch einiges über die Flora der Kermadekschen Inseln mit, die ganz ein neuseeländisches Gepräge trägt, da alle Phanerogamen bis auf die neuen Species (Coprosma petiolata, acutifolia, Scaevola gracilis, Ascarina lanceolata, und Piper latifolium, Omalanthus nutans, Metrosideros polymorpha) auch in Neuseeland wachsen: Coriaria rusci-

© Digitized by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

folia, Panax arboreum, Myoporum laetum, etc. Von Kosmopoliten finden wir daselbst Gnaphalium luteoalbum, Pteris aquilina, Psilotum triquetrum.

J. Palacky.

*** Das Aecidium Adoxae Rabenhorst herb. mycol. (1845) Cent. 8. nr. 779 = 1829. und Graves in litt. p. Duby botan. gallic. Edit. II. Part. 2. p. 908 ist = 1823. Aecidium Opiz Böheims Gewächse p. 145, folglich gebührt dem letztern die Priorität. — Das Aecidium Valerianae Kirchner (s. Lotos VI. Jahrgang S. 180.) auf Valeriana dioica L. ist = mit A. Valerianae Wallr., welches Wallroth schon 1833 zu Aecidium compositarum und Valerianae dioicae (in seiner Flora cryptog. germ. 2. p. 253 und p. 773) als synonym gezogen hat. 1829. 31. November erscheint dieser Pilz jedoch bereits als Aecidium Valerianarum in Duby's botan. Gallic. Editio II. Part. II. p. 908 nr. 59.

Opiz.

*** In den Sitzungsberichten der kais. Academie der Wiss. in Wien (XXV. Band. 2. Heft. Jahrg. 1857 Juli) hat Hr. Prof. A. E. Reuss abermals sehr schätzenswerthe: „Mineralogische Notizen aus Böhmen" veröffentlicht. Namentlich I. über gediegenes Eisen im Pläner Böhmens (im J. 1814 bei Gelegenheit des Baues des Eisenbahntunnels bei Chotzen aufgefunden); ferner II. über den Lillit, eine neue Mineralspecies von Přibram (seine Zusammensetzung hat grosse Aehnlichkeit mit jener des Cronstedtits, wahrscheinlich ein Umbildungs-Product des Pyrits); III. über einen dichten Pyroxen von Rochlitz (in einem Lager körnigen Kalksteins, wurde von Hrn. E. Porth mitgetheilt); endlich IV. über den Steinmannit von Přibram (der chemischen Analyse von Dr. Schwarz zufolge dürfte der St. nur für einen gewöhnlich verunreinigten Bleiglanz erklärt werden können). Hieran schliesst sich von demselben Hrn. Verf. ein grösserer Aufsatz: über silurische Schalsteine und das Eisenerzlager von Ouval bei Prag; auf welchen wir hier insbesondere aufmerksam machen wollen.

Weitenweber.

(Personalien). An die Stelle des Prof. W. H. de Vriese, der sich auf eine mehrjährige Reise nach Niederländisch-Indien begeben hat, ist Dr. W. F. Suringar zum ausserordentl. Professor der Botanik zu Leyden ernannt worden.

An meine Pflanzentauschanstalt können alle Arten und Varietäten von Phanerogamen und Cryptogamen aus dem Buchstaben A. bis Ende Julius 1858 bis zu 50 Exemplaren eingeliefert werden. Die 24. Priorität hat dermal Hr. Stud. Petřina in Prag mit 101 Species.

Opiz.

Redacteur: **Wilh. R. Weitenweber** (wohnhaft Carlsplatz, N. 556—II.)

Prag 1858. Druck von **Kath. Geržabek.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Miscellen 89-92